

PRESSEINFORMATION

Forschungs-Zeppelin startet in Richtung Finnland

Friedrichshafen, 15. April 2013 – Der Zeppelin NT kommt in diesem Jahr in zwei EU-Forschungsprojekten zum Einsatz, in den Projekten PEGASOS und I2C. Heute Vormittag ging das Luftschiff im Rahmen des Klimaforschungsprojekts PEGASOS auf wissenschaftliche Mission nach Kopenhagen, Stockholm und Finnland.

Im Auftrag des Forschungszentrums Jülich startete der Zeppelin NT heute um 9.00 Uhr bei strahlendem Sonnenschein als fliegendes Labor in Richtung Finnland. Insgesamt 26 Forschungsinstitute aus 14 europäischen Ländern sind an diesem weltweit einzigartigen Klimaforschungsprojekt beteiligt. Thomas Brand, Geschäftsführer der ZLT Zeppelin Luftschifftechnik berichtet: „Das ist der bisher längste Einsatz des Zeppelin NT in einem solchen Großprojekt. Das Luftschiff fliegt mit 13-köpfiger Crew insgesamt elf Wochen durch Deutschland Richtung Finnland.“ Ausgestattet mit rund 1.000 kg spezieller Messtechnik werden vom Forscherteam des Forschungszentrums Jülich in etwa 2.000 m Höhe Daten zur Zusammensetzung der Atmosphäre sowie zu chemischen Prozessen innerhalb der planetarischen Grenzschicht gesammelt. Nach Auswertung aller aufgezeichneten Messdaten soll eine gemeinsame europäische Strategie zur nachhaltigen Verbesserung der Luftqualität und wirksamen Bekämpfung des Klimawandels erarbeitet werden.

Um möglichst umfangreiches Datenmaterial zu bekommen, erfolgen die Messungen in Gebieten mit unterschiedlichen klimatischen Bedingungen, Besiedlungsdichten und Flächennutzungen. Während der ersten Kampagne im Mai 2012 überflog der Zeppelin NT von Rotterdam aus die Region Cabauw in den Niederlanden. Die zweite Kampagne fand im Sommer 2012 in Italien statt. Dabei wurden Messungen über die Po-Ebene und Adriaküste vorgenommen. Für die dritte und abschließende Mess-Kampagne geht der Zeppelin NT jetzt wieder auf Tour: von Friedrichshafen aus durch ganz Deutschland nach Lübeck und von dort aus über Kopenhagen, Stockholm hinauf nach Hyytiälä in Finnland, wo er Anfang Mai eintreffen wird. Weitere Informationen und erste Analysen zu einzelnen Messtagen geben die Forscher im Webblog unter <http://eu-pegasos.blogspot.de>.

Momentan arbeitet die Entwicklungsabteilung der ZLT Zeppelin Luftschifftechnik bereits an der nächsten Forschungsmission: Ab Mitte Juli wird der Zeppelin NT im Rahmen eines weiteren EU-Gemeinschaftsprojekts I2C zur Verbesserung der

Küsten- und Seeüberwachung eingesetzt. Ziel des I2C-Projekts ist es, ein integriertes Überwachungssystem für den Küsten- bzw. Grenzschutz zu entwickeln. Aufgrund zunehmender krimineller Bedrohung auf See durch Terrorismus, Piraterie, Schmuggel, Drogen- und Menschenhandel sowie illegaler Fischerei sieht die EU dringenden Handlungsbedarf im Bereich der Küsten- und See-Überwachung. Ausgestattet mit einem Überwachungsradar wird der Zeppelin NT die Mittelmeerküste vor Toulon überfliegen und Aufnahmen in hoher Qualität liefern. Mit seinen herausragenden Flugeigenschaften ist der Zeppelin NT prädestiniert für dieses Projekt. Sein ruhiger und vibrationsarmer Flug garantiert eine optimale Aufnahmequalität, die kein anderes Fluggerät erreicht. Robert Gritzbach, Leiter Entwicklung der Zeppelin Luftschifftechnik, zeigt sich erfreut: "I2C ist für mich als Projektleiter ein besonders spannendes EU-Projekt, bei dem Radaranwendungen mit dem Zeppelin getestet werden." 2014 ist ein weiterer Einsatz des Zeppelin NT im Projekt I2C geplant, das sich über eine Gesamtlaufzeit von insgesamt vier Jahren erstreckt.

Zur sofortigen Veröffentlichung freigegeben.

Fotos:



© ZLT:
Sämtliches Forschungs-Equipment ist an Bord -
letzte Vorbereitungen vor dem Start.



© ZLT:
Der Zeppelin hebt ab in Richtung Finnland

Weiteres Foto -> nächste Seite



ZLT ZEPPELIN LUFTSCHIFFTECHNIK GMBH & CO KG

Die ZLT Zeppelin Luftschifftechnik GmbH & Co KG mit Sitz in Friedrichshafen wurde 1993 gegründet. Die ZLT entwickelt, baut und vermarktet den Zeppelin NT, ein modernes Luftschiff für eine Vielzahl von Einsatzmöglichkeiten: Passagierluftfahrt, Sondermissionen für wissenschaftliche und industrielle Projekte, Werbeflüge und Multimedia-Einsätze.

Deutsche Zeppelin Reederei GmbH

Die Deutsche Zeppelin Reederei GmbH ist eine 100% Tochtergesellschaft der ZLT. Die DZR wurde im Januar 2001 als Betreibergesellschaft für den Zeppelin NT gegründet. Neben dem Flugbetrieb ist die Ausbildung von Luftschiffpiloten ein weiterer Aufgabenbereich der DZR.

Zeppelin NT

Der Zeppelin NT (Neue Technologie) ist weltweit das einzige zugelassene Luftschiff mit einer starren Innenstruktur aus Aluminium- und Karbonfachwerkträgern. Antriebe, Leitwerke und Kabine sind direkt an die Tragstruktur montiert und verleihen dem Zeppelin NT ein Höchstmaß an Sicherheit, Komfort und Leistung. Mit einer Länge von 75 m und einem Volumen von 8.425 m³ ist der Zeppelin NT das derzeit größte halbstarre Luftschiff. Die ZLT setzt auf die Kombination von bewährten Erfahrungswerten und modernster Technik. Der Zeppelin NT ist für den kommerziellen Flugbetrieb bis 15 Passagiere durch LBA und EASA zugelassen. Eine FAA-Zulassung ist ebenfalls verfügbar.

Das Forschungszentrum Jülich...

... betreibt interdisziplinäre Spitzenforschung, stellt sich drängenden Fragen der Gegenwart und entwickelt gleichzeitig Schlüsseltechnologien für morgen. Hierbei konzentriert sich die Forschung auf die Bereiche Gesundheit, Energie und Umwelt sowie Informationstechnologie. Einzigartige Expertise und Infrastruktur in der Physik, den Materialwissenschaften, der Nanotechnologie und im Supercomputing prägen die Zusammenarbeit der Forscherinnen und Forscher. Mit rund 4 700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gehört Jülich, Mitglied der Helmholtz-Gemeinschaft, zu den großen Forschungszentren Europas.

Weitere Informationen zum Zeppelin NT: www.zeppelinflug.de

Weitere Informationen zum Forschungszentrum Jülich: www.fz-juelich.de

Weitere Informationen zum EU-Projekt PEGASOS: <http://pegasos.iceht.forth.gr/>

Pressekontakt:

Andrea Fischer

Marketing & Kommunikation

Deutsche Zeppelin-Reederei GmbH | Allmannsweilerstrasse 132 | D-88046 Friedrichshafen

Tel.: +49 (0)7541 5900-547 | Fax: +49 (0)7541 5900-22540

presse@zeppelin-nt.de | www.zeppelinflug.de